

Gemeindeversammlung
Montag, 23. Juni 2014
20.00 Uhr, Heslihalle

Für die Politische Gemeinde können die Akten ab sofort im Gemeindehaus (Gemeinderatskanzlei) eingesehen werden: Mo–Fr 08.00–11.30 und 13.30–16.30 (Mo: bis 18.00) Uhr; ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung (T 044 913 11 35).

Die Jahresrechnung wird als Zusammenfassung gedruckt. Pro Haushalt wird ein Exemplar der Broschüre zugestellt. Weitere Exemplare sowie eine detaillierte Jahresrechnung können im Gemeindebüro bezogen werden (T 044 913 11 11; info@kuesnacht.ch).

Für die Schulgemeinde können die Akten ab sofort bei der Schulverwaltung, Heinrich-Wettstein-Strasse 18, eingesehen werden: Mo–Do 09.00–12.00 und 13.30–16.30 (Mi: bis 18.00) Uhr, Fr 09.00–12.00 Uhr.

Traktanden der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2014

Politische Gemeinde

- | | | |
|---|--|------|
| 1 | Abnahme der Jahresrechnung und der Sonderrechnungen 2013 | S. 4 |
| 2 | Netzanstalt Küsnacht / Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2013 / Entlastung der Organe | S. 4 |
| 3 | Privater Gestaltungsplan Areal Lerchenberg / Teilrevision / Zustimmung | S.9 |

Schulgemeinde

- | | | |
|---|---------------------------------|-------|
| 1 | Abnahme der Jahresrechnung 2013 | S. 13 |
|---|---------------------------------|-------|

Politische Gemeinde

1

Abnahme der Jahresrechnung und der Sonderrechnungen 2013

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt zu beschliessen:

1. Die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2013 der Politischen Gemeinde werden abgenommen.
2. Die Jahresrechnung 2013 der Pensionskasse Küsnacht wird abgenommen.

Weisung

Zu diesem Geschäft siehe separate Broschüre «Rechnungen 2013».

2

Netzanstalt Küsnacht / Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2013 / Entlastung der Organe

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt zu beschliessen:

1. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung der Netzanstalt Küsnacht für das Geschäftsjahr 2013 werden genehmigt.
2. Die Organe der Netzanstalt Küsnacht werden für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

Weisung

1. Investitionen auf hohem Niveau bei sicherem Betrieb

Die Netzanstalt Küsnacht blickt auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück.

Im Auftrag der Netzanstalt Küsnacht modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG die Infrastrukturen der Versorgungsbereiche Wasser, Gas, Strom und Kommunikationsdienste, sodass für die Küsnachter Bevölkerung auch in Zukunft eine optimale Versorgungssicherheit gewährleistet bleibt.

In der Gemeinde Küsnacht waren 2013 vor allem zwei Themen von grossem Interesse:

«Küsnacht am Werk» – so lautete das Motto der Gewerbeausstellung vom 14. bis 16. Juni 2013. Über 80 Aussteller präsentierten auf rund 1500 Quadratmetern in und um die Heslihalle, was es bedeutet, als Gewerbetreibende in Küsnacht am Werk zu sein. Für die Gewerbeausstellung waren die Werke zuständig für die Grundinstallationen von Strom- und Wasseranschlüssen sowie für das WiFi-Netz. An einem eigenen Stand präsentierte sich die Werke am Zürichsee AG (bzw. die Netzanstalt Küsnacht) erstmals seit der letzten Gewerbeausstellung vor 17 Jahren der Öffentlichkeit in grösserem Rahmen. An ihrem Stand konnte den vielen interessierten Besuchern anhand der Modelle aufgezeigt werden, wie die Technik im Untergrund bis und mit Hausanschluss funktioniert.

Fernwärme – ein Thema, das uns in Zukunft immer wieder beschäftigen wird. Projekten mit nachhaltigen Technologien und Verfahren gehört die Zukunft, insbesondere dann, wenn diese lokal umgesetzt werden können und auch finanziell vergleichbar sind mit herkömmlichen Energieträgern wie Öl und Gas. So wurde nach einer ersten Machbarkeitsstudie für ein Fernwärmenetz durch die Werke am Zürichsee AG ein Vorprojekt «Wärmeverbund ARA-Abwärmenutzung» in Auftrag gegeben. 2014 soll entschieden werden, ob die Netzanstalt das Projekt realisieren kann oder nicht.

2. Eckzahlen Erneuerung und Ausbau der Infrastruktur

Elektrizitätsversorgung: Rund 15 km Kabel wurden verlegt. An verschiedenen Transformatorenstationen wurden Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

Wasserversorgung: Rund 3,6 km Leitungen wurden verlegt. Insgesamt ereigneten sich 12 Rohrbrüche in Transportleitungen und 16 Rohrbrüche an privaten Hauszuleitungen. Die Anzahl Rohrbrüche liegt im langjährigen Mittel und kann bei einer Leitungslänge von rund 150 km als gering bezeichnet werden.

Gasversorgung:	Die Gasversorgung verlegte rund 1,9 km Leitungen. Das komplette Leitungsnetz wurde mit externen Spezialisten auf Leckagen abgesucht.
Kommunikationsdienste:	Zwecks besserer Leistung wurden 8 neue Zellen gebildet. Dadurch konnte die Anzahl Wohneinheiten pro Zelle, bei gleichzeitiger Verbesserung der Signalqualität, weiter reduziert werden. Das Glasfasernetz wurde um 4 km erweitert.

3. Jahresrechnung

Dank gutem Geschäftsgang wird eine Ertragsbeteiligung im Betrag von Fr. 180 000.– an die Politische Gemeinde Küsnacht ausgeschüttet.

Jahresrechnung und Erläuterungen sind im Anhang dargestellt.

4. Bericht der Revisionsstelle

Nach der Beurteilung durch die Revisionsstelle Pricewaterhouse Coopers AG (PWC) entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften. Die Revisionsstelle empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Empfehlung

Der Gemeinderat hat – gestützt auf Art. 11 lit. e) der Statuten der Netzanstalt Küsnacht – den Geschäftsbericht und – gestützt auf den Revisionsbericht – die Jahresrechnung der Netzanstalt Küsnacht für das Geschäftsjahr 2013 geprüft. Er empfiehlt den Stimmberechtigten, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung zu genehmigen und die Organe der Netzanstalt zu entlasten.

Der ausführliche Geschäftsbericht inkl. Jahresrechnung liegt mit den Akten auf, kann im Internet unter www.werkezuerichsee.ch heruntergeladen oder bei der Werke am Zürichsee AG, T 043 222 32 32, bestellt werden.

Anhang: Jahresrechnung Netzanstalt Küsnacht

Bestandesrechnung per 31.12.2013 und 31.12.2012

	31.12.13	31.12.12
Aktiven	CHF	CHF
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel	2'836'536.88	3'329'348.36
Übrige Guthaben	74'684.68	177'881.34
Total Finanzvermögen	2'911'221.56	3'507'229.70
Verwaltungsvermögen		
Anlagen Elektrizitätswerk	15'147'215.00	13'593'574.00
Anlagen Wasserwerk	1'797'000.00	2'876'380.00
Anlagen Gasversorgung	146'030.00	189'465.00
Anlagen Kommunikationsdienste	745'000.00	961'365.000
Beteiligungen	6'352'000.00	6'352'000.00
Total Verwaltungsvermögen	24'187'245.00	23'972'784.00
Total Aktiven	27'098'466.56	27'480'013.70
Passiven		
Fremdkapital		
Kontokorrent Werke am Zürichsee AG	609'890.35	1'932'998.90
Langfristige Schulden Gemeinde Küsnacht	4'500'000.00	3'000'000.00
Transitorische Passiven	186'000.00	186'400.00
Total Fremdkapital	5'295'890.35	5'119'398.90
Spezialfinanzierungen		
Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk	11'692'241.14	11'137'470.37
Spezialfinanzierung Wasserwerk	2'459'033.85	3'398'601.60
Spezialfinanzierung Gasversorgung	3'416'124.59	3'215'738.62
Spezialfinanzierung Kommunikationsdienste	1'235'176.63	1'608'804.21
Total Spezialfinanzierungen	18'802'576.21	19'360'614.80
Eigenkapital		
Dotationskapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Eigenkapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Passiven	27'098'466.56	27'480'013.70

Laufende Rechnung 2013 und 2012

	1.1.–31.12.2013	1.1.–31.12.2012
Aufwand	CHF	CHF
Verwaltungsratshonorare	17'500.00	16'000.00
Sachaufwand	251'495.20	263'678.03
Finanzaufwand	76'255.86	102'063.19
Abschreibungen Elektrizitätswerk	633'232.21	573'884.80
Abschreibungen Wasserwerk	1'886'094.23	927'786.35
Abschreibungen Gasversorgung	479'834.95	490'727.80
Abschreibungen Kommunikationsdienste	1'210'597.65	598'433.61
Abgaben an Gemeinwesen	231'058.40	224'686.05
Entschädigungen an Gemeinwesen	180'000.00	180'000.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen	755'156.74	1'057'916.02
Total Aufwand	5'721'225.24	4'435'175.85

Ertrag		
Finanzertrag	7'574.51	10'488.80
Rückerstattungen	0.00	6'000.00
Ertrag aus Abgaben an Gemeinwesen	231'058.40	224'686.05
Pachtzins Elektrizitätswerk	1'461'397.00	1'486'001.00
Pachtzins Wasserwerk	1'068'000.00	1'068'000.00
Pachtzins Gasversorgung	740'000.00	740'000.00
Pachtzins Kommunikationsdienste	900'000.00	900'000.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	1'313'195.33	0.00
Total Ertrag	5'721'225.24	4'435'175.85

	CHF	CHF
Investitionsrechnung 2013 und 2012		
Bruttoinvestitionen Elektrizitätswerk	2'459'373.21	2'386'766.33
Bruttoinvestitionen Wasserwerk	1'402'603.12	2'274'133.45
Bruttoinvestitionen Gasversorgung	436'399.95	631'692.80
Bruttoinvestitionen Kommunikationsdienste	994'232.65	1'387'598.61
Netzkostenbeiträge Elektrizitätswerk	-272'500.00	-308'240.53
Netzkostenbeiträge Wasserwerk	-557'000.00	-664'255.99
Staatsbeiträge Wasserwerk	-38'888.89	-31'111.11
Total Nettoinvestitionen	4'424'220.04	5'676'583.56

Veränderungen Spezialfinanzierungen 2013	01.01.13	Zu-/Abgang	31.12.13
Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk	11'137'470.37	554'770.77	11'692'241.14
Spezialfinanzierung Wasserwerk	3'398'601.60	-939'567.75	2'459'033.85
Spezialfinanzierung Gasversorgung	3'215'738.62	200'385.97	3'416'124.59
Spezialfinanzierung Kommunikationsdienste	1'608'804.21	-373'627.58	1'235'176.63
Total Spezialfinanzierungen	19'360'614.80	-558'038.59	18'802'576.21

Beteiligungen der Netzanstalt Küsnacht

Werke am Zürichsee AG: Grundkapital CHF 5 Mio., Quote 49%; Zweck der Gesellschaft ist die langfristige Versorgung mit Strom, Erdgas, Wasser und Datendiensten.

Erdgas Regio AG: Grundkapital CHF 26,293 Mio., Quote 2,54%; Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Erdgas und dessen Transport, insbesondere für die Aktionäre, die Versorgung ihrer Aktionäre mit Erdgas, die Vertretung der Aktionärsinteressen gegenüber Dritten und die Erbringung von weiteren erdgasbezogenen Dienstleistungen für ihre Aktionäre.

Sysdex AG, Dübendorf: Grundkapital CHF 700'000, Quote 7,14%; Zweck der Gesellschaft ist das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich des Energiedatenmanagements für Elektrizitätsversorger, Erdgasversorger und andere infrastrukturbezogene Dienstleister, insbesondere der Betrieb von Informatiksystemen sowie das Erbringen aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen inklusive Energieverrechnung, Buchhaltung, Beratung und Zählerfernauslesung für Versorgungsunternehmen als Benützer.

3

Privater Gestaltungsplan Areal Lerchenberg / Teilrevision / Zustimmung

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt zu beschliessen:

1. Der Teilrevision des «Privaten Gestaltungsplans Areal Lerchenberg» wird zugestimmt. Vorbehalten bleibt die Genehmigung durch den Kanton Zürich.
2. Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige aus dem Genehmigungs- oder einem Rechtsmittelverfahren zwingend notwendig werdende Änderungen in eigener Kompetenz zu beschliessen. Entsprechende Beschlüsse sind öffentlich bekannt zu machen.

Weisung

1. Ausgangslage

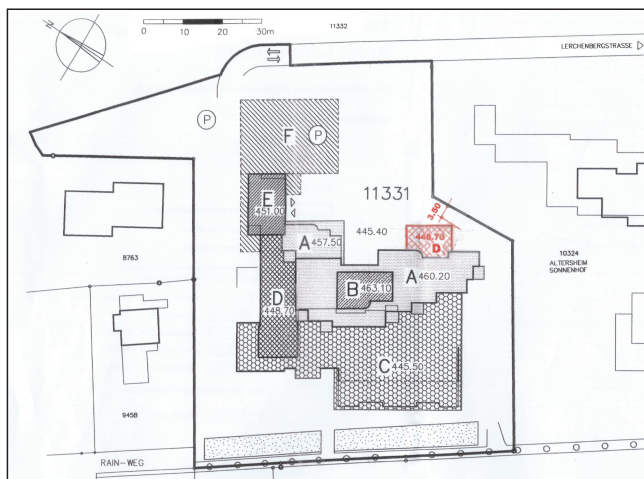
Das Grundstück Kat.-Nr. 11331 ist in der Bau- und Zonenordnung als «Privater Gestaltungsplan Areal Lerchenberg» (GP 17) bezeichnet. Der Gestaltungsplan wurde am 7. Dezember 1998 durch die Gemeindeversammlung festgesetzt und am 25. Februar 1999 durch die Baudirektion Kanton Zürich genehmigt.

Die Grundeigentümerin, die Rohn-Salvisberg Stiftung, Zürich, möchte das bestehende Gebäude mit den Seniorenwohnungen auf dem Grundstück Kat.-Nr. 11331 um einen eingeschossigen Anbau erweitern. Die vorhandenen Räume der Physiotherapie im Erdgeschoss genügen den betrieblichen Anforderungen nicht mehr. Ein Teil der Therapieräume muss wegen der Schallübertragung zu den darüber liegenden Wohneinheiten ausserhalb des Hauptgebäudes positioniert und schalltechnisch abgetrennt werden. Der Anbau überschreitet den zulässigen Baubereich. Deshalb soll der Gestaltungsplan um einen zusätzlichen Baubereich D ergänzt werden.

Mit Schreiben vom 10. Dezember 2012 hat das Architekturbüro Ch. Egloff, 8708 Männedorf, im Auftrag der Grundeigentümerin die Teilrevision des «Privaten Gestaltungsplanes Areal Lerchenberg» eingereicht. Auf die Stellungnahme des Ortsplaners (Suter von Känel Wild AG) vom 5. Februar 2013 hin wurden Ergänzungen vorgenommen.

Die entsprechend bereinigten Revisionsunterlagen umfassen folgende Dokumente:

- Bestimmungen und Plan des rechtsgültigen Privaten Gestaltungsplans Areal Lerchenberg vom 25. Februar 1999
- Plan zur Teilrevision des Privaten Gestaltungsplans Areal Lerchenberg vom 22. November 2012
- Erläuternder Bericht zur Teilrevision vom 18. Februar 2013



Situation mit erweitertem Baubereich D (Änderung: rot)

Der Gemeinderat hat die Teilrevision des «Privaten Gestaltungsplans Areal Lerchenberg» am 22. Mai 2013 zuhanden der öffentlichen Auflage, Anhörung und Vorprüfung verabschiedet.

2. Öffentliche Auflage, Anhörung und Vorprüfung

Das kantonale Amt für Raumentwicklung hat die Vorlage vorgeprüft. Es hat festgestellt, dass keine Änderungsanträge zu den Inhalten der Teilrevision zu stellen sind und sein Einverständnis mitgeteilt.

Vonseiten der eingeladenen Planungsträger Zürcher Planungsgruppe Pfannenstiel und Regionalplanung Zürich und Umgebung sowie den eingeladenen Nachbargemeinden wurden keine Vorbehalte angebracht, soweit sie sich überhaupt geäußert haben.

Die öffentliche Auflage dauerte vom 31. Mai 2013 bis zum 29. Juli 2013. Es gingen keine Einwendungen ein.

Die Vorlage wird der Gemeindeversammlung somit (gegenüber der öffentlichen Auflage) unverändert vorgelegt.

3. Inkrafttreten

Die Teilrevision des «Privaten Gestaltungsplans Areal Lerchenberg» muss vom Kanton genehmigt werden. Sie tritt mit der Publikation der kantonalen Genehmigung in Kraft.

Empfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt, der Teilrevision des «Privaten Gestaltungsplanes Areal Lerchenberg», Kat.-Nr. 11 331, zuzustimmen.

Küsnacht, im April 2014

Für den Gemeinderat

Markus Ernst
Gemeindepräsident

Hannes Friess
Gemeindeschreiber

Schulgemeinde

1

Abnahme der Jahresrechnung 2013

Antrag

Der Schulgemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2013 der Schulgemeinde abzunehmen.

Weisung

Zu diesem Geschäft siehe separate Broschüre «Rechnungen 2013».

Küsnacht, im April 2014

Für die Schulpflege

Danièle Glarner
Schulpräsidentin

Werner Akeret
Leiter Dienste / Schulsekretär



Stimmrechts-Ausweis für



Gemeindeversammlung
Montag, 23. Juni 2014

